

1. I. d. DDR am 18. 5. 51 III 11/83 1. 5. 51

Die schiefen Türme von St. Blasien

Dr. Schanvllr



# NORDHAUSEN/Harz

DIE TAUSENDJÄHRIGE STADT

# Sparen heißt

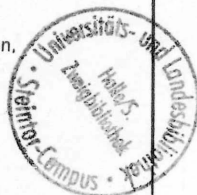
NR  
6684  
102

für den Einzelnen:

Nichts dem Zufall überlassen,  
sondern vorsorgen;

für die Gesamtheit:

Bereitstellung der Mittel  
für unsere Wirtschaftspläne



## Kreis- und Stadtparkasse Nordhausen

Hauptstelle, Nordhausen, Markt 15

Hauptzweigstelle Unterstadt, Nordhausen, Leninallee 22

- „ Benneckenstein
- „ Bleicherode
- „ Breitenworbis
- „ Ellrich
- „ Großbodungen
- „ Ilfeld
- „ Niederorschel
- „ Sülzhayn

**DEUTSCHES ERZEUGNIS 42 Vol. %**

Es grüne die Tanne, es wachse das Erz  
Gott schenke uns allen ein fröhliches Herz.



**August Picht, Nordhausen o/ Harz**

**BRANNTWEIN- u. LIKÖRFABRIK**



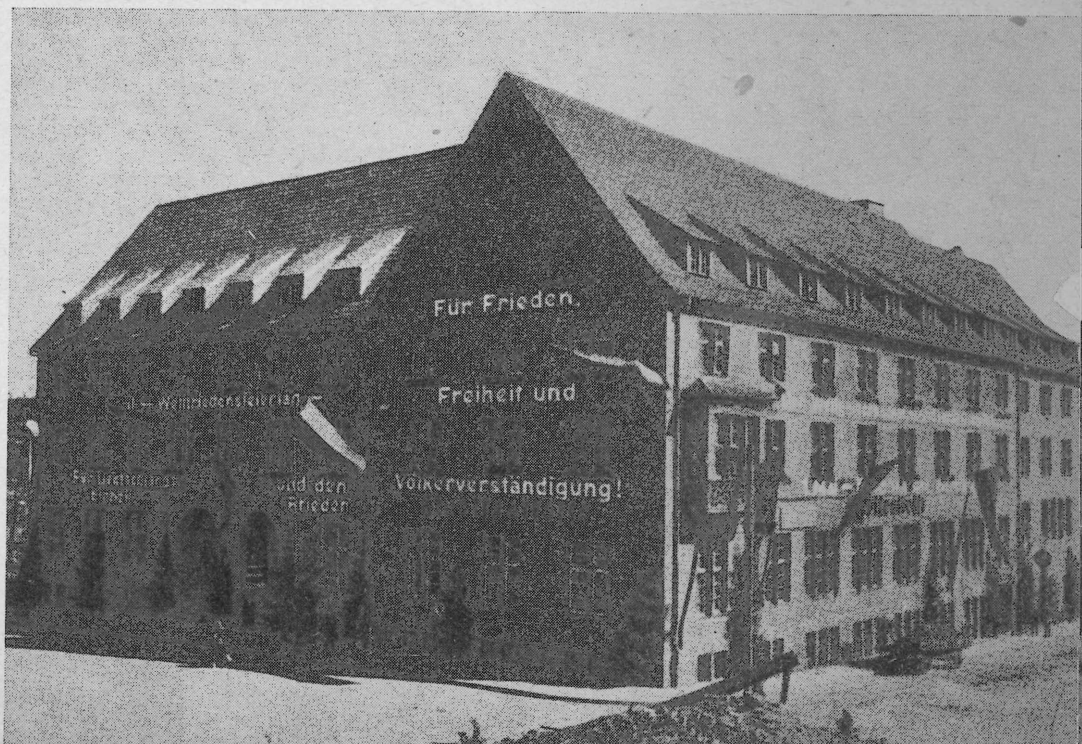
# Das tausendjährige Nordhausen am Harz

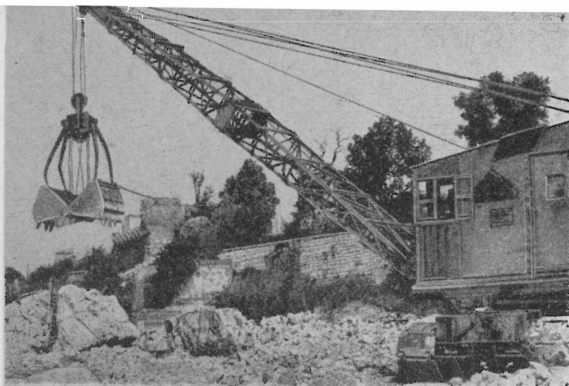
Schon im 8. Jahrhundert hatten die Franken unterhalb des Nordhäuser Frauenberges ein festes Lager errichtet. Später, im 10. Jahrhundert, wurde eine Burg erbaut, und zwar auf dem Gelände, auf dem sich jetzt der Städtische Konzertsaal (ehemalige Loge) befindet. Im Schutze dieser Burg bildete sich die im Jahre 927 erstmals urkundlich erwähnte Stadt Nordhausen und wuchs im Mittelalter zu erheblicher Bedeutung an. Noch heute erkennt man an dem teilweise erhaltenen Mauerring den Umfang dieser mittelalterlichen Stadt. 900 Jahre hindurch, bis zum Jahre 1802, war Nordhausen eine

Freie Reichsstadt. Wechselvoll seine Geschichte. Zeiten hoher Blüte folgten innerpolitische Kämpfe. Ewige Fehden mit den Herren der Landschaft und furchtbare Pestperioden hemmten den wirtschaftlichen Aufschwung zeitweise; aber immer wieder setzte sich der Lebenswille der Bevölkerung durch. Allerlei Gewerbe und vor allem der Handel mit den Erzeugnissen der zwischen der Stadt und dem Kyffhäuser sich erstreckenden „Goldenen Aue“ brachten das Gemeinwesen zu Wohlstand und Ansehen.

Die Einwohnerzahl war während des 19. Jahrhunderts dauernd gestiegen, so daß Nordhausen 1882 aus dem Kreisverbande entlassen wurde und fortan einen eigenen Stadtkreis bildete. Bedeutendes wurde geschaffen, Straßenbau und Kanalisation wurden gefördert, eine große Talsperre im Harz für die Trinkwasserversorgung der Stadt gebaut,

Neues Rathaus





Bagger bei der Enttrümmerung

das Stadthaus, ein Altersheim, Turnhallen und ein Stadtbad wurden geschaffen. 1917 wurde das architektonisch ansprechende Stadttheater vollendet. Auch nach dem 1. Weltkrieg setzte sich der unvergängliche Lebens- und Gestaltungswille der Bevölkerung durch. Rege Bautätigkeit sprengte das alte Weichbild der Stadt, neue Wohnviertel entstanden, in den schlimmsten Inflationsjahren wurde das Stadion mit seinen mustergültigen Sportanlagen und dem Schwimmbad erbaut.

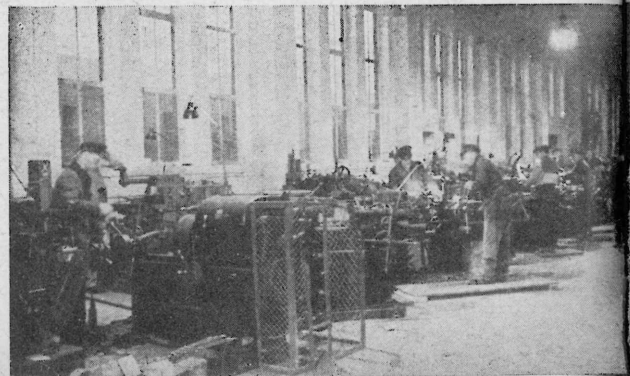
In den letzten Tagen des 2. Weltkrieges erlitt Nordhausen seine schwerste Katastrophe. In zwei Bombenangriffen, am 3. und 4. April 1945, zerstörten amerikanische Bomber Dreiviertel der Stadt. Vor allem die Innenstadt mit ihren vielen historischen Bauten, Kulturstätten und Geschäftsstraßen wurden völlig vernichtet. Nur wenige geschichtliche Bauten blieben erhalten und erinnern an die Vergangenheit. So der Walkenrieder Hof an der Poststraße—Waisenstraße, das Torhäuschen am Spendekirchhof und einige der alten schönen Fachwerkbauten mit prachtvollen Holzschnitzereien in der Bar-

füßerstraße. Von den Kirchen überstanden der Dom, die Altendorfer Kirche und die Blasikirche mit ihrem schiefen Turmpaar die Angriffe. In den sechs Jahren seit dem Zusammenbruch haben die Nordhäuser Bürger große Anstrengungen gemacht, ihre Stadt wieder aufzubauen. Weite Flächen sind bereits enttrümmert, und in freiwilliger Arbeit wird die Nordhäuser Bevölkerung mithelfen an der weiteren Enttrümmerung und an dem Wiederaufbau. Als erstes Gebäude wurde das Neue Rathaus wiederhergestellt und von den Verwaltungsstellen der Stadt bezogen. Hier arbeiten fortschrittliche Menschen, die dem Bürokratismus den Kampf angesagt haben und als volksnahe Verwaltungsangestellte für das Wohlergehen der Bevölkerung Sorge tragen. Ferner wurden Wohnungen und Kulturstätten wiederhergestellt und Industriebetriebe aufgebaut, so daß die Stadt heute wieder von lebhaftem Verkehr durchpulst ist und sich Schritt für Schritt ihre alte Stellung als Wirtschafts- und Kulturzentrum des Südharzes zurückerobert,

## Nordhausens Wirtschaft

Begünstigt durch seine Lage am Schnittpunkt alter Handelsstraßen und später wichtiger Eisenbahnlinien und als Mittelpunkt des nordthüringischen Harzvorlandes, gefördert durch Gewerbefleiß und Umsicht seiner Bewohner, entwickelte sich Nordhausen zu einer der reichsten Städte des Landes. Viel zu dieser Entwicklung trug die engere Heimat bei. Das Getreide der fruchtbaren Goldenen Aue rollte schon früher durch die Tore der Stadt und verließ es wieder in schweren Fässern, früher als vielgeschätztes Bier, später als der in ganz Deutschland bekannte und berühmte „Nordhäuser Korn“. Holz lieferte der Harz und ließ neben Handwerksbetrieben Holz-

Montagehallen vom „IFA“-Werk

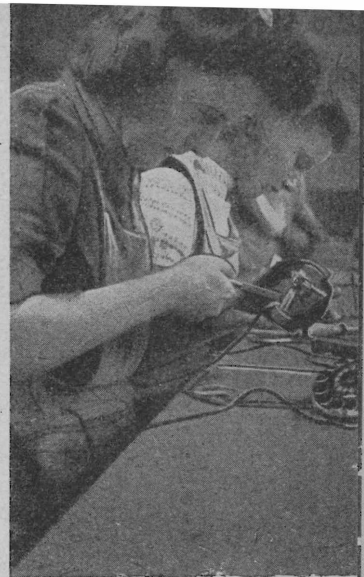




verarbeitende Industriebetriebe entstehen. Die Bodenschätze des Harzvorlandes veranlaßten die Entstehung einer Schachtbau- und Bergbaumaschinenindustrie. Neben diesem bodengebundenen Gewerbe entstanden andere Industriezweige, deren bedeutendster die Kautabakindustrie wurde. Bemerkenswert ist noch die Bekleidungsindustrie und Betriebe für Papier- und Pappenverarbeitung, Druckereierzeugnisse und Seifenfabrikation.

In den Jahren des Wiederaufbaues wurden weitere Werke bzw. bedeutende Betriebe in Nordhausen wiederaufgebaut, so das IFA-Schlepperwerk, die Schachtbau- und Bohrbetriebe, das RFT-Fernmeldewerk, ABUS-Maschinenbau und noch viele andere. In unseren Großbetrieben hat man auch die richtige Einstellung zu einem volkseigenen Betrieb gefunden, auch hier stehen Qualitätsbrigaden an erster Stelle. In den Werken des IFA-Schlepperwerkes und des ABUS-Maschinenbau zeigten sich die ersten Erfolge unseres Strebens Qualitätserzeugnissen. In diesen Betrieben war auch die Möglichkeit

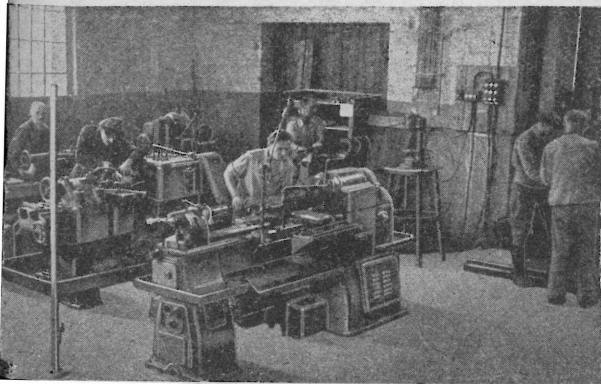
nach ausgezeichneten vorhanden, Lehrlingswerkstätten einzurichten. Sie wurden von den Lehrlingen selbst errichtet und ausgestattet und leisten heute als produktive Lehrwerkstätten ausgezeichnete Arbeit. Diese wenigen Beispiele zeigen uns, daß von der Stadt Nordhausen einschneidende Bewegungen für die Wirtschaft unserer gesamten Republik durchgeführt werden, und daß die Betriebe unserer Stadt wesentlich dazu beitragen, die Lebenslage des deutschen Volkes zu verbessern. Der Fünfjahrplan stellt die Nordhäuser Industrie vor große und schwierige Aufgaben. Die entscheidende Rolle spielen wieder dabei die volkseigenen Betriebe.



## Kultur und Sport

Neben Gewerbesinn und Fleiß zeigen die Bürger der Stadt von jeher eine große Liebe zu allen Kulturgütern. So gehörte die Instandsetzung des zerstörten Stadttheaters zu den ersten Aufgaben des Wiederaufbaus. Im Herbst 1949 konnte es seiner Bestimmung übergeben werden und bringt in ganzjähriger Spielzeit wieder Schauspiel, Oper und Operette.

*Ein neuer Traktor entsteht*





An schönen Sommertagen spielt das Theater auf der ebenfalls nach dem Kriege errichteten Freilichtbühne im Lindenhofpark. Unter seinem fortschrittlichen Intendanten Hans Bornmann hat das Nordhäuser Theater neue Wege beschritten, um die Werktätigen in Stadt und Land an die Kunst heranzuführen. So war z. B. die Aufführung einer Oper auf der improvisierten Freilichtbühne in Großbodungen eine Pioniertat. Heute spielt das Stadttheater im Sommer regelmäßig dort und in anderen Orten des Kreises.

Unser Theater — und damit ist nicht nur unser Nordhäuser Theater, sondern das Theater der Gegenwart in seiner Gesamtheit gemeint — befindet sich an einem entscheidenden Wendepunkt. Ähnlich, wie z. Z. Lessings das Feudaltheater abgelöst wurde durch das bürgerliche Theater, so ist nunmehr — bedingt durch die gesellschaftliche Umschichtung, die in der ganzen Welt vor sich geht — der Zeitpunkt herangekommen, wo auch das bürgerliche Theater an seinem Ende steht und von einem Theater der Massen des werktätigen Volkes abgelöst werden muß.



Das Städtische Orchester führt wieder seine Sommerkonzerte im Gehege, dem schönen Waldpark vor den Toren der Stadt, durch, ferner Serenadenabende im Meyenburgpark und Rosengarten, die sich großer Beliebtheit erfreuen.

Zu einem Mittelpunkt des Kulturlebens hat sich das Klubhaus der Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft in der Alexander-Puschkin-Straße entwickelt. In der geschmackvoll ausgestatteten Räumlichkeiten finden Vorträge und Kulturveranstaltungen statt, die dazu dienen unseren Menschen das Wesen und den Sinn der sowjetischen Kultur nahezubringen und in ihnen gleichzeitig das Verständnis und den Drang für eine eigene nationale Kultur, die den gesellschaftlichen Umwandlungen Rechnung trägt, zu wecken.

Das Museum hat die verbliebenen Schätze gesammelt und überholt, und steht wieder für die Besucher offen. Das Stadion mit Radrennbahn, zwei Lichtspieltheater, zahlreiche gepflegte Hotels und Gaststätten stehen Einheimischen und Fremden wieder zur Verfügung.

*Neues Stadttheater*

## Gepflegte Parkanlagen

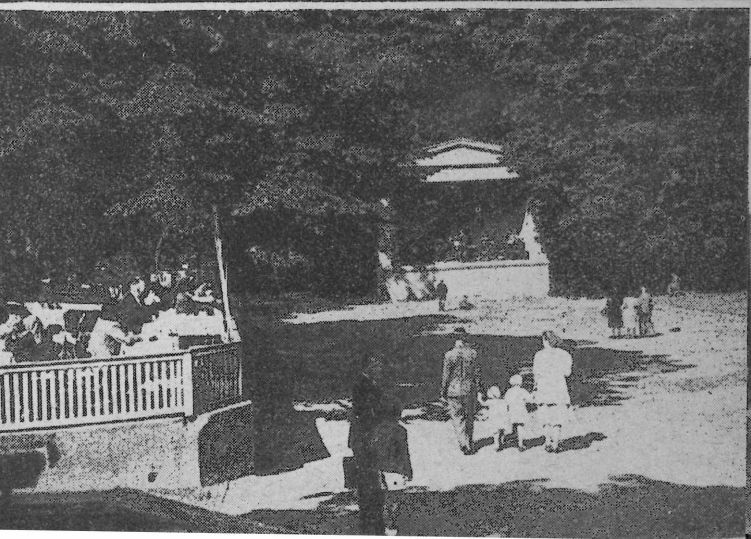
Leben der Beseitigung der Schuttmassen sorgte die Stadt auch für die Herrichtung der Parkanlagen. Die Promenade, der Stadtpark und das Gehege sind von den Schäden der Kriegszeit befreit. Der Staudengarten am Meyenburgmuseum und der Rosengarten am Präsidentenweg erfreuen mit ihrer Blumenpracht die Besucher. Für die Fremden ist besonders ein Besuch des Meyenburgparkes mit Aussichtsturm und im Juli/August des Rosengartens zu empfehlen. Vom Aussichtsturm des Meyenburgmuseums und auch vom Präsidentenweg am Rosengarten bietet sich eine prachtvolle Rundschau auf die Harzberge, den Kyffhäuser und das Eichsfeld.

Und wenn Sie, liebe Besucher, die Schönheiten der Umgebung Nordhausens bewundern, dann denken Sie daran, daß uns nur im Frieden das bisher erreichte erhalten bleiben kann und daß es nur im Frieden möglich ist, unser Leben noch schöner, noch angenehmer und noch lebenswerter zu gestalten.

## Ein Rundgang durch die Stadt

Für den Besucher unserer Stadt, der in wenigen Stunden einen Überblick gewinnen will, empfiehlt sich folgender Spaziergang:

Vom Bahnhof durch die Bahnhofstraße bis zur Friedensbrücke, dann links die Uferstraße an der Zorge entlang bis zur Siechenbrücke. Vor der Siechenbrücke die Cyriacikapelle und das Städtische Altersheim. Über die Siechenbrücke die Leninallee entlang bis zum Grimmel. Vom Grimmel über die Wassertreppe zur Finkenburg. Treppen, wie die Wassertreppe, sind eine Eigenart unserer Stadt und verbinden überall Unter- und Oberstadt. Die Finkenburg war eines der ältesten Bauwerke der Stadt und ist 1927 zur Jahrtausendfeier im alten Stil als Handwerksgildenhause erneuert worden. Wenige Schritte von der Finkenburg der Dom zum



Heiligen Kreuz mit sehenswertem Kreuzgang und romanischer Krypta aus dem 12. Jahrhundert. Durch die Domstraße und Barfüßerstraße mit schönen alten Fachwerkbauten zur Blasiikirche. Die Blasiikirche wurde 1230 erbaut, bei den Bombenangriffen schwer beschädigt, aber inzwischen wieder hergestellt. Bemerkenswert ist das schiefe Turmpaar. Von der Blasiikirche über den Pferdemarkt zum Geiersberg. Gegenüber dem Institut für Lehrerbildung „A. S. Makarenko“ die Merwigslinde aus dem 14. Jahrhundert. Durch die Alexander-Puschkin-Straße am Klubhaus der Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft vorbei zum Meyenburgmuseum mit Staudengarten und Aussichtsturm. Von dort zum Rosengarten in der Albert-Traeger-Straße und am Präsidentenweg. Rückfahrt mit der Straßenbahn zum Bahnhof ab Friedrich-Naumann-Straße.



*Aus  
Nordhausens  
Ruinen schaffen  
wir für neues  
Leben;  
aber nicht für  
neue Zerstörung!*

Kornmarkt nach dem Bombenangriff 1945



## Die Nordhäuser packten zu

In rastloser Arbeit haben die Nordhäuser in den letzten Jahren Schutt und Trümmer beiseite geschafft. Sie haben keinerlei Schwierigkeiten gescheut und den Neuaufbau ihrer Stadt aus eigener Kraft begonnen. Die Nordhäuser haben ihre Betriebe wieder aufgebaut, sie haben Wohnungen wiederhergestellt und neue gebaut. Ihrem eigenen Fleiß verdanken sie es, wenn sie in ihrem herrlichen Theater sitzen und sich an Musik und Spiel erfreuen, ihrem eigenen Fleiß haben sie es zu verdanken, wenn in den Schulen ihre Kinder fleißig für den Frieden lernen können, wenn sie in Wohlstand und Frieden in ihren neuen Heimen leben werden.

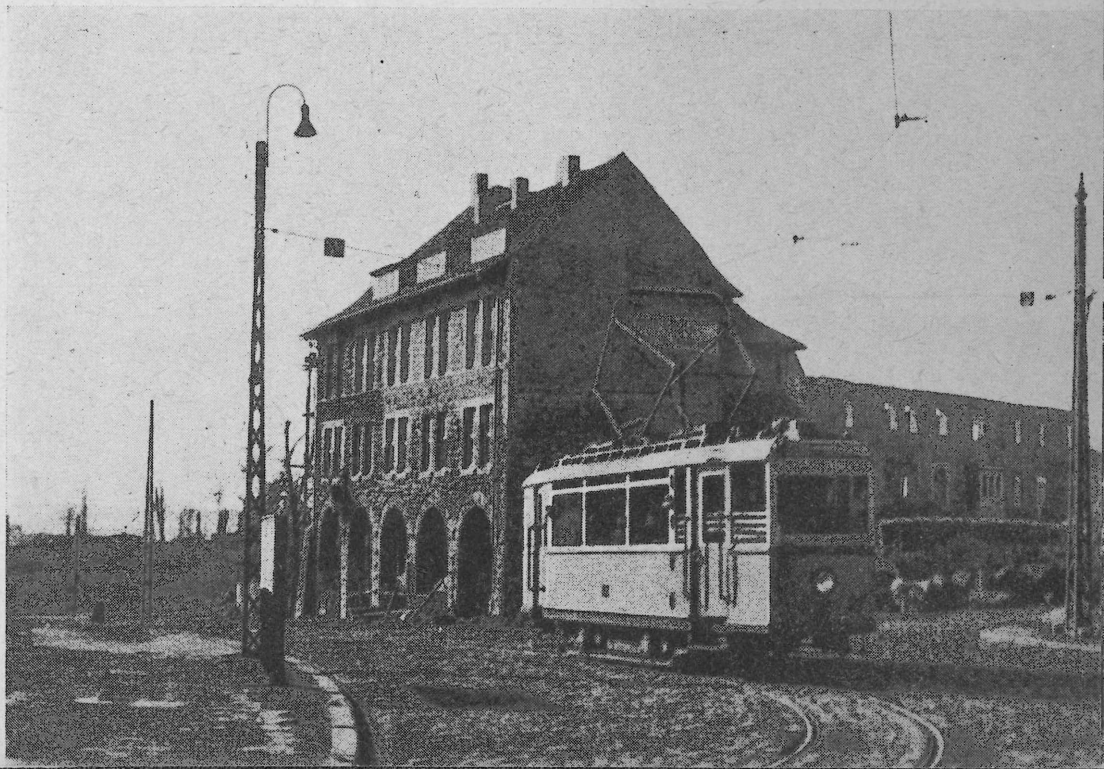
*Die Losung  
der Nordhäuser ist:*

*Frieden,*

*Einheit,*

*Aufbau!*

*Kornmarkt nach dem Wiederaufbau 1951*





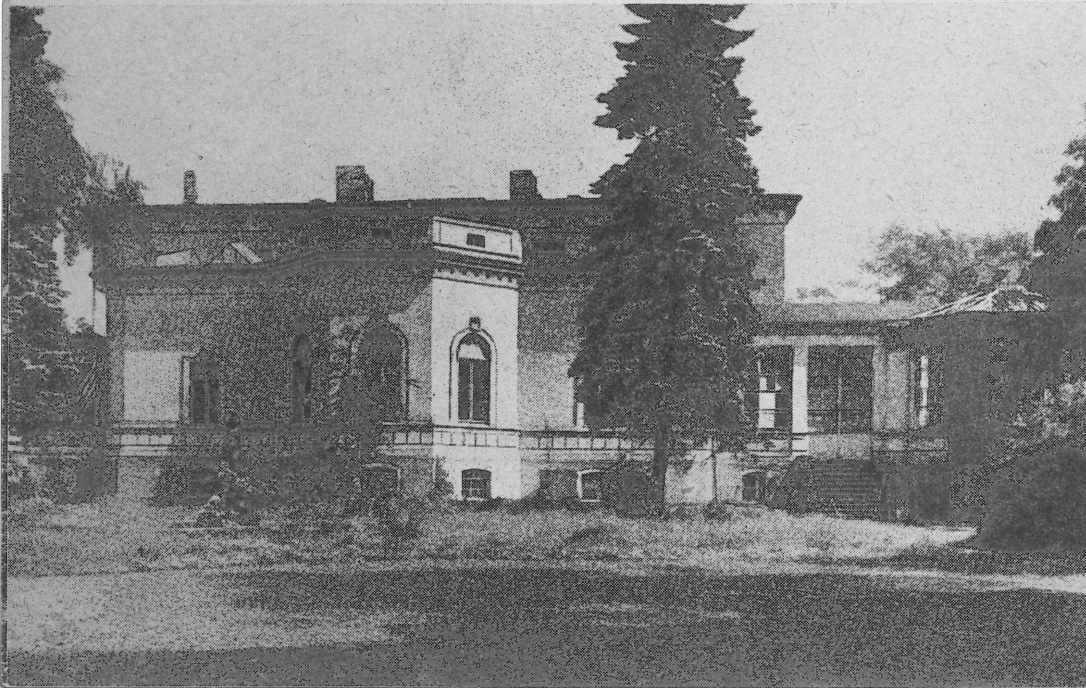
## Naturschönheiten um Nordhausen

Nur wenige Kilometer von Nordhausen entfernt beginnen die Berge und Wälder des Harzes. Der an Naturschönheiten reiche Südharz mit Ilfeld, Netzkater, Eiskfelder Talmühle, Neustadt, Stolberg ist durch eine kurze Bahnfahrt oder durch eine reizvolle Wanderung von Nordhausen aus leicht zu erreichen. Besonders leicht zu erreichen sind das herrliche Behretal bei Ilfeld, die Ruine Hohnstein bei Neustadt und die Nordhäuser Talsperre, etwas östlich dieser Ortschaft. Die Berge des Harzlandes bestehen in der Nähe dieser angeführten Örtlichkeiten aus rotem Porphyrit. Nur mit großer Mühe gelang es den Flüssen und Eichen, besonders der Behre bei Ilfeld, sich durch dieses harte Gestein den Weg nach der Ebene zu bahnen, und so ist das Behretal wild und eng. Seltsame Felsformen, die der Abtragung durch den Fluß oder durch die Witterung wegen ihrer Härte nicht zum Opfer gefallen sind, lugen an den steilen Talhängen überall aus dem dichten Buchenwalde hervor. Unten braust die Behre über Felsblöcke hinweg, welche gewaltige Bergstürze dorthin geführt haben. Doch nicht nur wildromantische Teile weist das Tal auf, es bietet dem Wanderer eine Fülle der verschiedensten Eindrücke. Einige

Kilometer vom Harzrande aufwärts gestattet bei dem Hotel „Netzkater“ eine Talweitung, daß sich von dem Talboden an den Talhängen der Berge saftige Wiesen hinaufziehen, und nur im Osten des Talkessels strebt drohend aufwärts eine steile Felswand aus Melaphyr, einem Gestein, in dem einst vielfach Achat und andere Edelsteine gefunden worden sind. Steht man über diesem Steilhange, so bietet sich von dem „Dreitälerblick“ herab dem entzückten Auge ein Bild, wie es deren selbst der an Naturschönheiten so reiche Harz nur wenige aufzuweisen hat.

Östlich Ilfeld erstreckt sich der lange Rücken des Poppenberges, den ein auch in Nordhausen sichtbarer Aussichtsturm krönt, und am Südfuße des Poppenberges liegt der

Lehrerbildungsanstalt A. S. Makarenko  
(Lindenholpark)

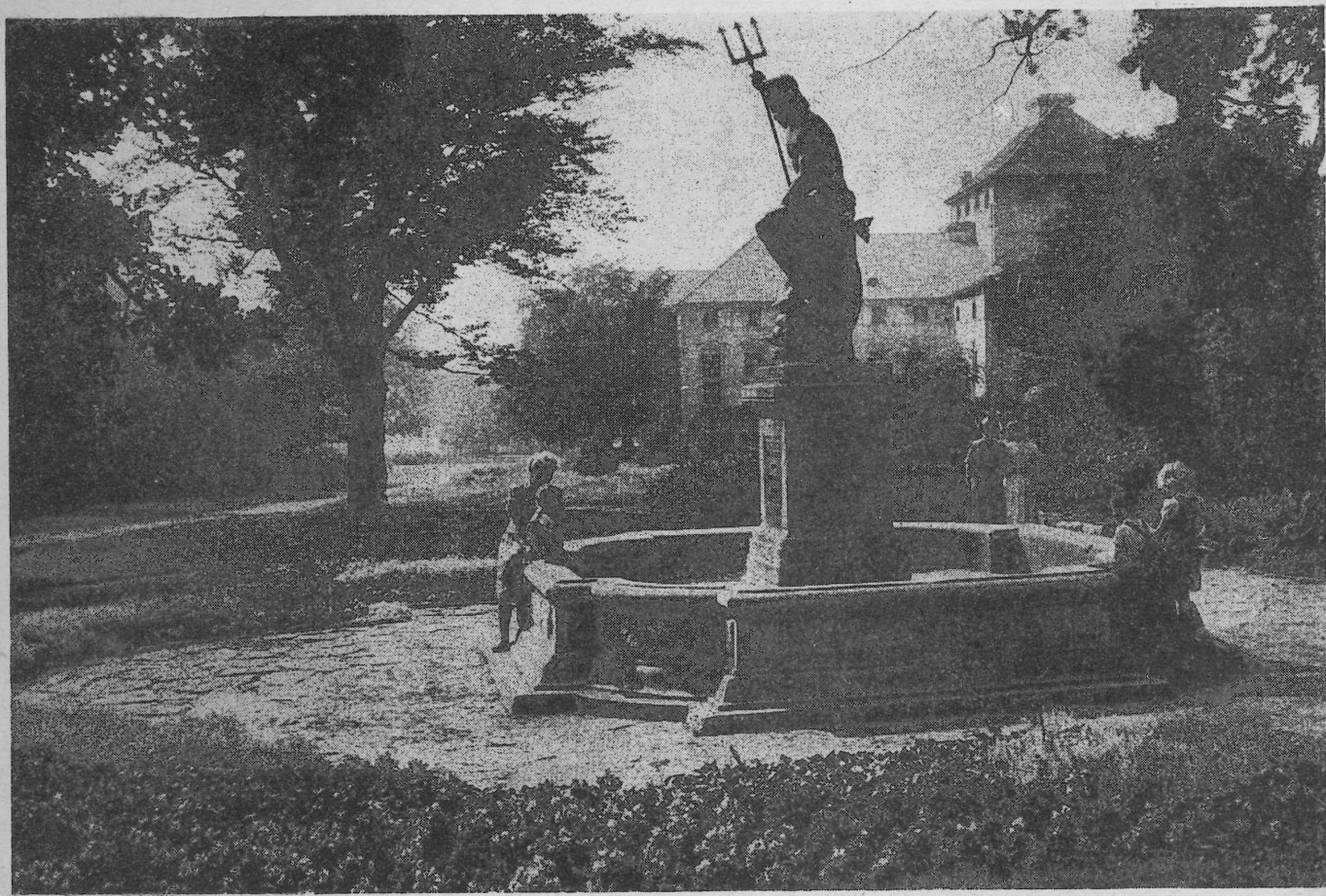


Flecken Neustadt mit der Ruine Hohnstein. Schon die andert-halbstündige Wanderung von Nordhausen über die Vorberge des Harzes nach diesem Ort ist äußerst lohnend; und erstaunt über die Lieblichkeit des Anblicks wird der Beschauer sein, wenn er von der letzten sanften Bodenwelle vor dem Harz hinab und Neustadt sich zu Füßen liegen sieht. Durch ein altes Tor gelangt man in den Flecken, bemerkt vor dem Ratskeller ein altertümliches Rolandsstandbild und eilt dann der Ruine Hohnstein zu. Von wo aus man auch diese stattliche Bergruine betrachten will, überall entdeckt das Auge neue Reize. Einzigartig schön ist die Aussicht von der Ruine, besonders nach Süden und Westen hin.

Eine halbstündige, bequeme Wanderung auf Promenaden-pfaden führt den Wanderer von der Ruine Hohnstein durch prachtvollen Buchenwald nach der Nordhäuser Talsperre, die Nordhausen mit Wasser versorgt. Eine 34 Meter hohe Mauer staut das Wasser des kleinen Krebsbaches in einem 1400 Meter langen Becken auf. Zu beiden Seiten dieses Sees erheben sich schöne, sanfte Berge mit gemischtem Waldbestand und blicken schweigend in das stille Wasser hinab. Etwas weiter im Osten öffnet sich das Tyratal, in welchem das anmutige Stolberg liegt; weiter im Osten ragt bis in den blauen Himmel hinauf das Kreuz auf der Josephshöhe.

Doch nicht bloß der Harz selbst, sondern auch die Vorberge des Harzes haben gerade am Südrande des Gebirges unendlich viele Schönheiten aufzuweisen. Gleich nördlich von Nordhausen ragt, aus Dolomit und Gips bestehend, der Kohnstein auf, der meistens Buchenwald trägt, und eine gute Wegstunde östlich unserer Stadt erhebt sich der sogenannte Alte Stolberg, der zum größten Teil auch der Gipszone des Vorharzgebietes angehört. Auf der Oberfläche dieser Berge finden sich vielfach Einsturzbecken und Trichter, die darauf hinweisen, daß das in den Kalk schnell eingedrungene Wasser die oben lagernden Steine unterspült hat, so daß sie nachgestürzt sind. Naturgemäß finden sich in diesem Zechsteingürtel auch viele Höhlen und unterirdische Gänge.





Neptunbrunnen - Promenade

W  
U  
sa  
de  
de  
er  
si  
H  
d  
la  
R  
V  
g  
h  
i  
S  
a  
J  
e  
:



Wieder ganz andere landschaftliche Reize bietet die nächste Umgebung Nordhausens mit ihrem sanften, rötlichen Buntsandsteinrücken. Steht man auf einem solchen Rücken, etwa dem des „Harzrigi“, 3 Kilometer nördlich unserer Stadt, oder macht man auch nur einen kleinen Spaziergang vor den nördlichen Straßenzeilen, etwa den Präsidentenweg entlang, so ist dem Beschauer eine einzigartig schöne Aussicht gewährt. Im Norden wölbt sich der düstere Rand des Harzes empor, im Westen erblickt man die seltsamen Formen der Muschelkalkberge des Eichsfeldes, im Süden zieht der lange Zug der Hainleite entlang, vor die sich im Osten das Kyffhäusergebirge mit seinen Burgruinen erstreckt.

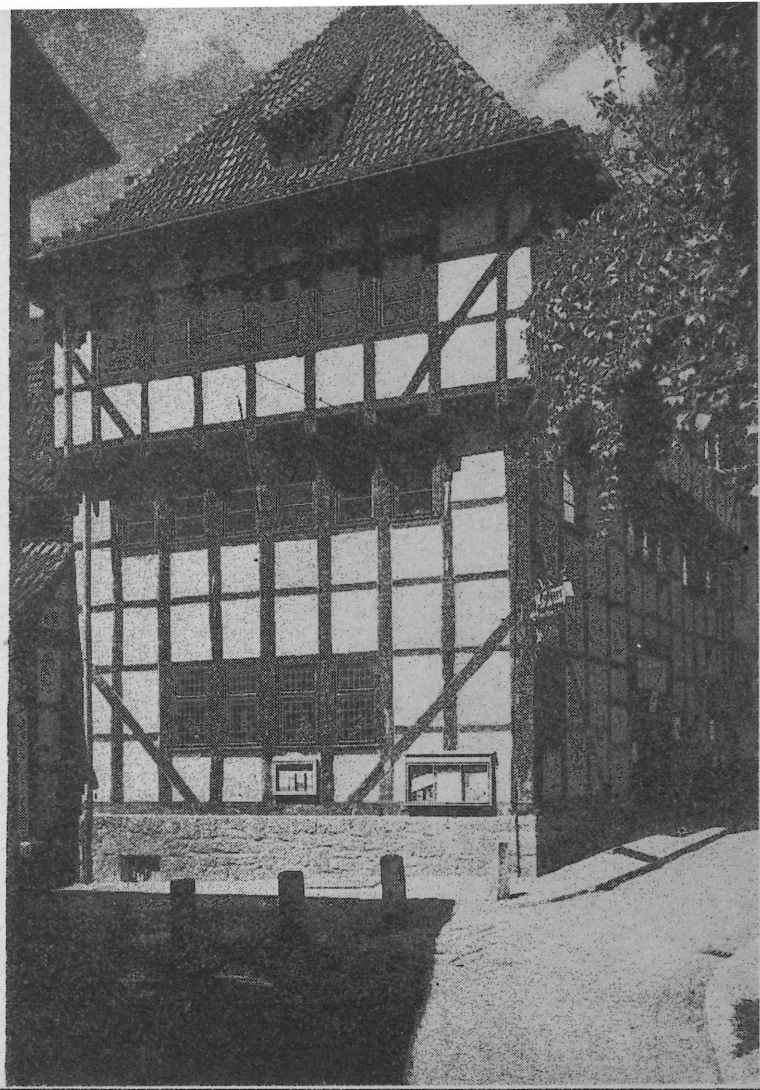
Wie die Umgebung Nordhausens nach Norden hin von unvergleichlichem Reize ist, so nicht minder nach Süden und Osten hin. Südlich Nordhausen, mit der Bahn Nordhausen—Erfurt in 40 Minuten zu erreichen, liegt in der Hainleite das Städtchen Sondershausen. Diese Stadt ist weit und breit als Musikstadt bekannt.

Ein weiterer Glanzpunkt von Nordhausens Umgebung ist endlich der Kyffhäuser, den man von Nordhausen aus leicht und schnell erreichen kann. Zunächst sucht man von Kelbra aus die Rothenburg, eine alte Burgruine, auf. Von der Rothenburg führt ein herrlicher Waldweg immer am Nordrande des Kyffhäusergebirges entlang nach dem eigentlichen Denkmal. Schon dieser Weg, von dem aus man ständig Blicke hinab in die Goldene Aue und hinüber nach der Josephshöhe genießt, ist äußerst lohnend.

---

## *Nordhausen, das Tor zum Südharz*

*gibt den Besuchern die Möglichkeit, von hier aus  
die Schönheiten der Harzer Berge kennenzulernen*



# Ausflüge in die Umgebung Nordhausens

## Ohne Bahnfahrt:

1. Käthe-Kollwitz-Straße — Geiersberg — Lindenhof — Merwigslinde — Gehegeplatz — Hohenrode — Hermann-Schmidt-Weg — Warttürmchen — Präsidentenweg — Rosengarten — Albert-Traeger-Straße — Riemannstraße — Käthe-Kollwitz-Straße 1 1/4 Std.
2. Stolberger Straße — Harzrigi — Petersdorf — Giebichenhagen — Neustadt — Ruine Hohnstein — Neustadt — Galgenberg — Giebichenhagen — Rüdigsdorf — Stolberger Straße 4 1/2 Std.
3. Leimbacher Straße — Leimbach — Obere Grasmühle — Kalkhütte — Alter Stolberg — Stein 100 — Stempedaer Marktweg — Steigerthal — Nordhausen 4 1/2 Std.
4. Stolberger Straße — Harzrigi — Petersdorf — Giebichenhagen — Buchholz — Herrmannsacker — Sägemühle — Ebersburg — Heinrichsburg — Neustadt — Nordhausen 5 1/2 Std.
5. Gehege — Stadtpark — Haus Meergarten — Schurzfell — Goetheweg — Schnabelsburg — Salzaquelle — Ortsteil Salza — Nordhausen 2 1/2 — 3 Std.

## Mit einmaliger Bahnfahrt:

6. Nordhausen — Giebichenhagen — Neustadt — Ruine Hohnstein — Fußweg Ilfeld — Rückfahrt mit Bahn 4 Std.
7. Nordhausen — Giebichenhagen — Neustadt — Ruine Hohnstein — Hufhaus — Poppenberg — Sandlünz — Netzkater — Bahnfahrt Nordhausen 5 Std.
8. Nordhausen — Petersdorf — Buchholz — Herrmannsacker — Sägemühle — Straße nach Breitenstein — 1,4 km weit Fußweg über den Steiger nach Hainfeld — Hunrods Eiche — Eichenforst — Lutherbuche — Stolberg — Bahnfahrt Nordhausen 5 1/2 Std.
9. Nordhausen — Neustadt — Ruine Hohnstein — Hufhaus — Hufnageltal — Alte Poststraße — Birkenmoor — Eislefelder Talmühle — Bahnfahrt Nordhausen

## Hin- und Rückfahrt mit der Bahn:

10. Bahnfahrt Kleinfurra — Waldhaus Straußberg — Feuerkuppe — Rittweg — Frauenberg — Sondershausen — Bahnfahrt Nordhausen 4 Std.
11. Rückfahrkarte Kelbra — Fußweg Rothenburg — Hangweg Kyffhäuser — Rathsfeld — Barbarossahöhle — Steinthalen — Mönchberg — Rennweg — Altendorfer Klippen — Kelbra Bahnfahrt Nordhausen 6 Std.
12. Bahnfahrt Heringen — Goldborn — Fuchstal — Ammerskopf — Hammaer Stein — Sandgrube — Heidelberg — Wilder Mann — nach Sondershausen — Bahnfahrt Nordhausen 4 Std.
13. Rückfahrkarte Ilfeld — Gänseschnabel — Herzberg — Kaulberg — Sandlünz — Netzkater — Ilfeld 2 1/2 Std.
14. Rückfahrkarte Ilfeld — Talbrauerei — Braunsteinhaus — Steinmühlental — Eulental — Giersberg — Kaltes Tal — Netzkater — Ilfeld 4 Std.
15. Rückfahrkarte Netzkater — Brandesbachtal — Hufhaus — Birkenmoor — Christianenhaus Netzkater 4 Std.

Die angegebenen Zeiten sind nur für die Wanderstrecken maßgebend, ohne Zu- und Abfahrt.

Josephshöhe bei Stolberg/Harz



Das schöne  
*Nordhäuser Gehege*  
ruft auch Sie!

Im Schatten jahrtausendalter Bäume finden Sie in gepflegten Gärten und 9 Gaststätten einen angenehmen Aufenthalt

Schnelle und saubere Bedienung

Gut geeignet für Betriebsfeiern  
und ähnlichen Veranstaltungen

Bis 5000 Personen

---

Mittwoch, Sonnabend, Sonntag

Unterhaltungs-Konzerte und Tanz-  
veranstaltungen

Telefon: 908, 1999, 590, 1808, 975



Seit 60 Jahren das gute *Friwi*-Gebäck



ZWIEBACK

KEKS

LEBKUCHEN

*Friwi-Werk* Stolberg/Harz



Trinkt die guten **Nordquell**-Biere

der Nordhäuser Aktienbrauerei

Fernruf 934



KORNBRENNEREI  
LIKÖRFABRIK  
SÜSSMOSTEREI



**H. Th. Schulze** Inh. **G. Baer & Söhne**

Nordhausen, Neustadtstraße 28, Telefon 147

HOTEL UND PENSION

## „Ratskeller“ Neustadt (Südharz)

Ruf Ilfeld 278

Besitzer Willi Richter

Fremdenzimmer — Autounterkunft — Omnibus-Haltestelle  
Vereinszimmer für 70 Personen

## Hotel „Zum Hohnstein“

**Neustadt (Südharz)** - Inhaber Albert Staecker

Fremdenzimmer - Autounterkunft - Großer Saal für Betriebsfeiern

**Burgruine Hohnstein** - Herrlicher Waldweg, 20 Minuten  
von Neustadt

## Hotel und Pension „Der Netzkater“

Besitzer Walter Liesegang

**Ilfeld (Südharz)** — Telefon 127

Eigene Bahnstation der Harzquerbahn

## Waldhotel „Gänseschnabel“

**Ilfeld (Südharz)**

Telefon 201

Eingebettet zwischen den bewaldeten Bergen liegt das  
Haus der Ruhe und Erholung  
Bahnstation Ilfeld und Netzkater

## Harz-Rigi

Inh. Kurt Wille, **Petersdorf** üb. Nordhausen

Telefon Nordhausen 327

317 m über dem Meere gelegen

Fremdenzimmer · Saal · Vereinszimmer für Betriebsfeiern  
bestens geeignet

Herrlicher Rundblick auf Nordhausen, Kyffhäuser, Goldene  
Aue und den Südharz

## Bürgerliches Brauhaus

Aktiengesellschaft

**NORDHAUSEN**

Ruf 576



*Noland, Bräu*

## Ihr Fachdrogist

empfehl:

Drogen

Farben

Toiletteartikel

Verbandstoffe

Chemikalien

**Gustav Busch jun.**

Nordhausen

Karl-Liebknecht-Straße 3

Ruf 1075



*Punkte gut angelegt und richtig gekauft!*

## Regenbekleidung

**Jgelit und Lederol**

immer in großer Auswahl

Reparaturen und Neuanfertigungen von Hemden, Stricksachen, Wäsche, Strümpfen. Anstricken von Strümpfen

## Horst Kühne

Nordhausen, Ernst-Thälmann-Straße 27 Ruf 1957

## Gaststätte Finkenburg

Inhaber ERICH MASER

Nordhausen, Domstraße 23

Telefon 435

Bei gepflegten Speisen und Getränken finden Sie Ruhe und Erholung

Herrlicher Rundblick auf Nordhausen

Schattiger Garten — Saal — Vereinszimmer

Eine erstklassige, sachliche Bedienung

und Beratung mit gewissenhafter Ausführung sämtlicher Aufträge in der Blumenbinderei, sichert Ihnen die wahre Freude beim Kaufen von Blumen durch die Firma

## Blumen-Herr

Inhaber: Adelbert Herr, Blumenbindemeister

NORDHAUSEN/HARZ, Karl-Liebknecht-Straße 15

Fernruf 1758 - Fleurop

### Ausflugsort Kuckucksmühle

Inhaber Alfred Hübscher

Schattiger Garten - Saal und  
Vereinszimmer - Sportplatz

30 Minuten Fußweg von Nord-  
hausen - Speisen u. Getränke  
zu jeder Tageszeit

### Gasthaus „Zum goldenen Hahn“

Inhaber Helmuth Schröder

Nordhausen

Freiherr-vom-Stein-Straße 4

Telefon 1167

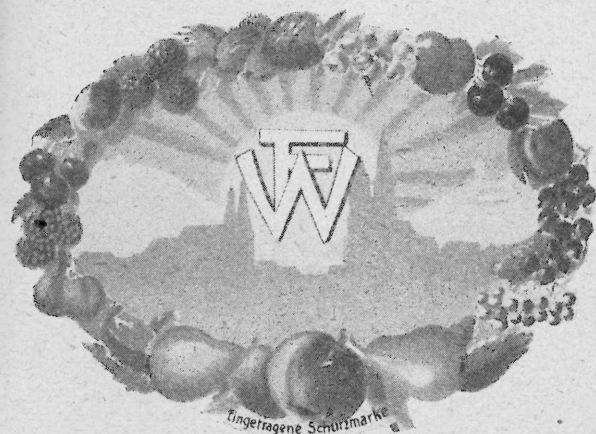
Fremdenzimmer — Garagen

### Hotel „Deutsches Haus“

Inhaber Gustav Hebecker

NORDHAUSEN, Bahnhofstraße 3 - Telefon 1354

3 Minuten von den Bahnhöfen / Das führende Haus am Platze



Seit über 25 Jahren bekannt durch die Herstellung vorzüglicher

Konfitüren - Marmeladen - Gelees - Fruchtsirupe

## Walter Friedrich K.-G.

NORDHAUSEN

### Fleischerei Nickel

Inhaber Gerhard Nickel, Fleischermeister

NORDHAUSEN, Bahnhofstraße 13

Ruf 384

Wurst- und Fleischwaren aller Art in bekannter Güte

### Die Hauptbahnhofs-Gaststätten

Inhaber W. Diener

bieten Ihnen Erholung und Entspannung bei gut ge-  
plegten Getränken und guter Küche

NORDHAUSEN, Telefon 1592

Über 40 Jahre preiswerter Mittags-  
und Abendtisch im

### Gasthof Balzer

Fremdenzimmer - Gesellschafts-  
räume - Kegelbahn

Nordhausen, Freiherr-vom-Stein-  
Straße 52      Telefon 379

Schank- und Speise-Gaststätte

### „Zur Roßtrappe“

Inhaber I. Buchwald

Nordhausen, Altendorfer Stiege 5

Anerkannt gute Küche



# HO-HOTEL

NORDHAUSEN, gegenüber dem Bahnhof, Telefon 499

Alle Zimmer mit fließendem Warm- und Kaltwasser  
Anerkannt gute Küche

**NSU - FIAT M. B. Beck**

**BMW**

Nordhausen, August-Bebel-Platz 31, Telefon 1031

Kraftfahrzeug-Reparatur-Werkstatt

**BMW**

**NSU - FIAT**

**FORD-Spezial-Reparaturwerkstatt**

**Otto Henze**

Nordhausen, Freiherr-vom-Stein-  
Straße 18/19 Telefon 139  
Dreherei - Fräserei

Autozubehör und Industriebedarf

**W. Held**

NORDHAUSEN, Bahnhofstraße 6 — Telefon 787  
IURID-Brems- und Kupplungsbeläge · Dichtungen · Werkzeuge

**Großtankstelle**

an der Siechenbrücke

Nordhausen/Harz  
Verw. H. v. Biedersee, Telefon 681  
Wagenpflege, Tag- u. Nachtdienst

**DKW**

**Otto Bischleb ADLER**

Kraftfahrzeuge — Reparatur

NORDHAUSEN, Hallesche Straße 85 Telefon 1080

**DKW**

**IFA Vertragswerkstatt FRAMO**



**Gebrüder LEICH**

Opel-Automobile

Nordhausen, Hallesche Straße 102, Ruf 233-234

**BUCHHANDLUNG**

**C. Haacke**

**Nordhausen, Kranichstr. 20**

Musikalien — Kunstblätter  
Lehrmittel — Leihbücherei

Gegründet 1855

Telefon 339

**C. Lerch's Wwe.**

FACHGESCHÄFT  
FÜR GLAS UND PORZELLAN

Gegründet 1812

Nordhausen, Barfüßerstraße 30

**Böttner & Co., KG.**

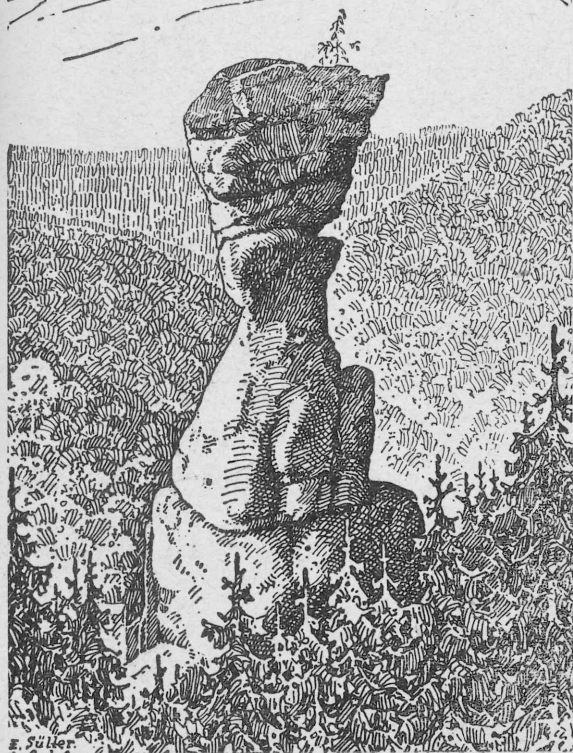
Glasschleiferei - Glashandlung  
NORDHAUSEN

Bearbeitete Gläser aller Art  
Autoscheiben

**Theodor Müller**

Nordhausen, Bahnhofstraße 19b  
Telefon 876 - Gegründet 1822

Ihre Einkaufsquelle für Papier-  
und Schreibwaren - Büroartikel  
Stempel - Drucksachen



Gäneschnabel bei Ilfeld/Harz



75 Jahre

**Pelzhaus Reinecke**

NORDHAUSEN AM HARZ

Seit 1874

Freiherr-vom-Stein-Straße 3

Ruf 350

*Das moderne Spezialgeschäft  
für Pelzmoden und Maßarbeit  
Reparaturen / Umarbeitungen*

Ankauf roher Felle

Werkstatt für  
handgearbeiteten Schmuck

**Robert Franzke**

Goldschmiedemeister u. Graveur

Nordhausen, Bahnhofstraße 6

**DAS UHREN-  
FACHGESCHÄFT**

**Fritz Führer**

Uhrmachermeister

Nordhausen, Arnoldstraße 5

**Musikhaus Paul**

Nordhausen, im Handelshof

Bahnhofstraße

liefert alles, was der Musik-  
freund braucht

**von Tennecker & Sommer**

Spedition - Möbeltransport  
Kohlen

Autogen-Schweißbedarf

NORDHAUSEN, Lange Straße 9

Ruf 1608

HPZ  
1900, App. 17  
10-12.00 Uhr

genheite

## **Isdielē und Café**

*Horst Jentsch*

Nordhausen, Karl-Liebkecht-Str. 61

Bestellungen für Festlichkeiten  
werden prompt ausgeführt

*Städtisches  
Verkehrsamt*  
DER-Reisebüro

NORDHAUSEN AM HARZ  
Neues Rathaus, Tel. 1500, App. 17

Ihr Berater  
in allen Reiseangelegenheiten

*Salon Steiner*

Nordhausen, Bahnhofstraße 10

MODERNE HAARPFLEGE

für die Dame  
für den Herrn

**Sächsische Landeslotterie**

*Jeden Monat Ziehung!*

Lose u. amtlichen Gewinnplan durch

Sächsische Lottereeinnahme

GITTERMANN

Nordhausen, Bahnhofstr. 7



## **Konditorei und Café A. Schröder**

Nordhausen, Bahnhofstraße 19b

Telefon 594

*Feinste Konditoreiwaren, Gebäck in und außer Haus,  
kalte und warme Getränke, Speiseeis*



**DR. OTTO KRAUSE**

Arzneimittel-, Drogen-,  
Chemikalien-Großhandlung

NORDHAUSEN, Ullrichstraße 12/13  
Telefon 207/217

Stammhaus Magdeburg im Jahre 1873 aus  
der Löwenapotheke hervorgegangen

## **MATHIAS BIDEAU**

Biergroßhandlung und Mineralwasser-Fabrik

empfehl*et* **erstklassige Biere** sowie das altbekannte  
**Köstritzer Schwarzbier**

Nordhausen, Altendorf 1, Ruf 1215

*Nortak-Hanewacker*

Zweigbetrieb der Vereinigung Volkseigener Betriebe Tabak

NORDHAUSEN/HARZ

Mineralwasser-Fabrik  
**M. Bellinghausen**

Ruf 648

Nordhausen, Hohensteiner Str. 8

Trinkhallenbetrieb

*Molkerei u. Käserei*

Erich Schrader

Nordhausen

Barfüßerstraße 5 Telefon 359

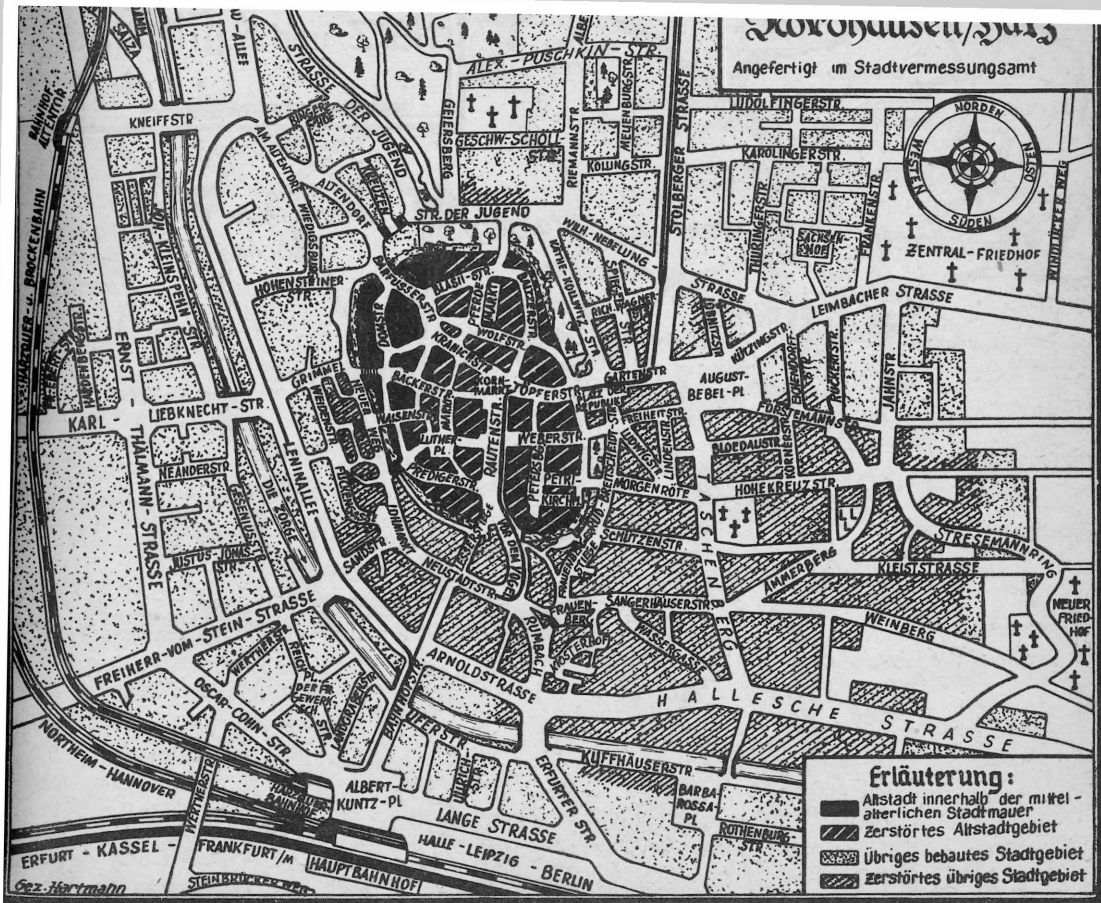
Der Kenner bevorzugt: **Hanewacker-Kautabak**

**Nortak-Rauchtabak**

**Nortak-Zigaretten**

**Nortak-Zigarren**





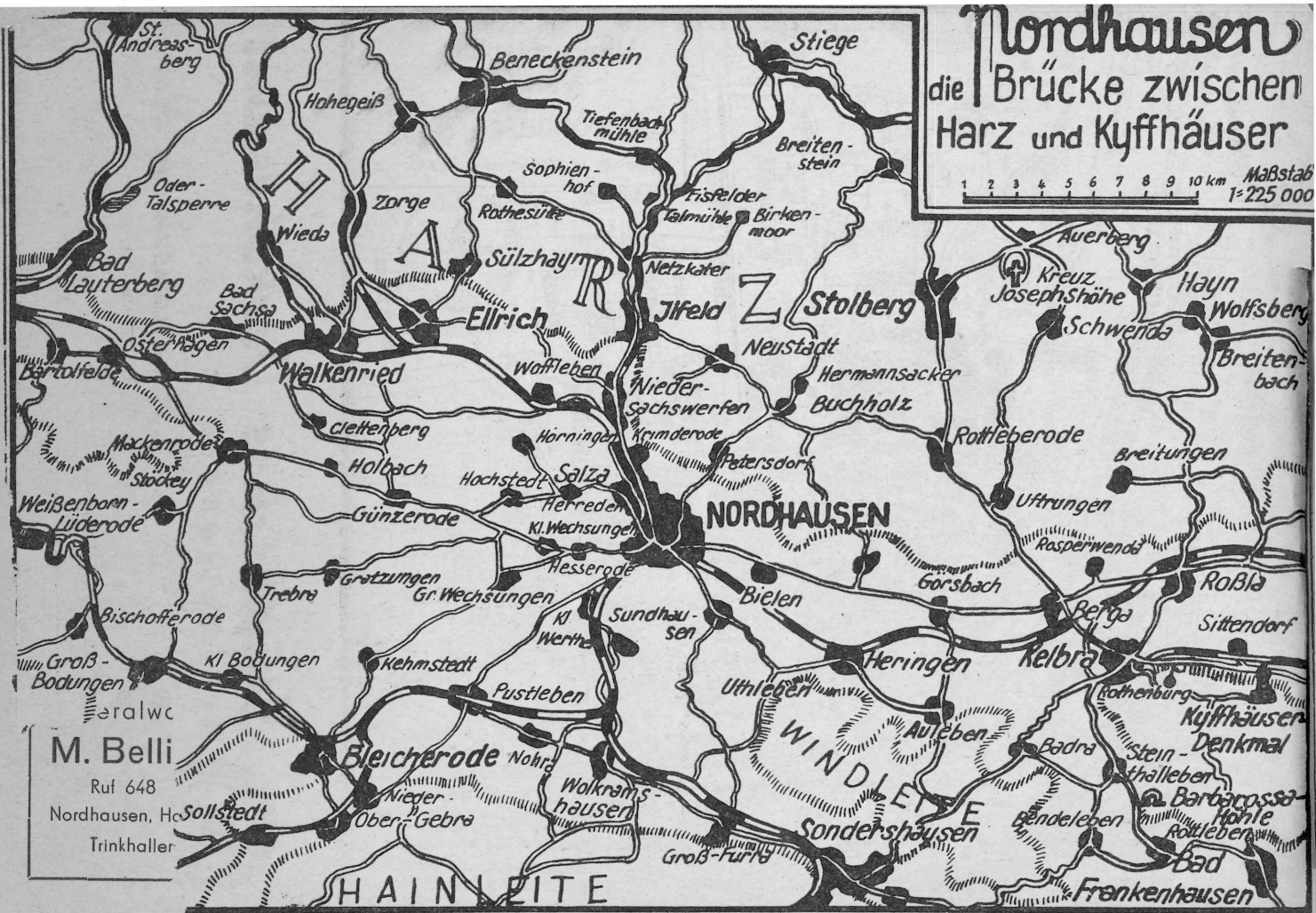
**Nordhausen am**  
Stadthaus am Kornmarkt, Teil

**Städtisches Verkehrs-**  
**DER-Reisebüro**



**Nordhausen/DDR**  
Angefertigt im Stadtvermessungsamt

**Erläuterung:**  
 ■ Altstadt innerhalb der mittel-  
 alterlichen Stadtmauer  
 ▨ zerstörtes Altstadtgebiet  
 ▩ übriges bebautes Stadtgebiet  
 ░ zerstörtes übriges Stadtgebiet



# Nordhausen

die Brücke zwischen Harz und Kyffhäuser

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 km Maßstab 1:225 000

M. Belli  
Ruf 648  
Nordhausen, H...  
Trinkhaller

## Kulturstätten:

Stadttheater Nordhausen, Käthe-Kollwitz-Straße, Tel. 1500  
Freilichtbühne, Lindenhofpark

Konzertsaal (ehem. Loge), Domstraße

Filmtheaterbetriebe (Theater des Aufbaus, Geseniusstraße,  
Theater der Einheit, Morgenröte), Telefon 48

Meyenburg-Museum mit Staudengarten  
Alexander-Puschkin-Straße

## Hotels und Gaststätten:

Hotel Deutsches Haus, Bahnhofstraße 3	Betten 15	Tel. 1354
Hotel Handelshof, Bahnhofstraße 12	Betten 9	Tel. 475
Hotel Meergarten, Rathenauallee	Betten 25	Tel. 284
Hotel HO, Albert-Kuntz-Platz	Betten 20	Tel. 499
Hotel Reichshof, Reichsstraße	Betten 10	Tel. 653
Hotel Stadt Brandenburg, Kranichstr. 19	Betten 12	Tel. 564
Hotel Zur Börse, Bahnhofstraße 13	Betten 25	Tel. 1465
Gasthaus Balzer, Frhr.-v.-Stein-Str. 52	Betten 8	Tel. 379
Gasthaus Finkenburg, Domstraße	—	Tel. 435
Gasthaus Goldene Aue, Lange Straße 4	Betten 15	Tel. 1790
Gasthaus Jägerhof, Oscar-Cohn-Straße	Betten 8	Tel. 397
Hotel Gänseschnabel, Ilfeld/Harz	Betten 20	Tel. 201
Hotel Netzkater, Ilfeld/Harz	Betten 15	Tel. 127
Hotel Ratskeller, Neustadt/Harz	Betten 15	Tel. 278
Hotel Hohnstein, Neustadt/Harz	Betten 15	Tel. 221

Außerdem Privatzimmervermittlung durch das Städtische  
Verkehrsamt, Nordhausen, Neues Rathaus, Markt 15,  
Tel. 1500 App. 17

Geöffnet werktags von 8.00 bis 12.00 und 15.00 bis 17.00 Uhr,  
sonnabends von 8.00 bis 13.00 Uhr



IFA-VEREINIGUNG  
VOLKSEIGENER FAHRZEUGWERKE

# SCHLEPPERWERK NORDHAUSEN

GRÖSSTES TRAKTORENWERK  
DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK



ARBEITET MIT ALLEN KRÄFTEN  
FÜR DEN FRIEDEN  
UND FÜR EIN BESSERES LEBEN  
ALLER WERKTÄTIGEN

ULB Halle  
000 587 249

3/18



# Die Druckerei für Qualitätsdrucksachen



Wir übernehmen die Herstellung von Drucksachen aller Art

Wir garantieren für gute und geschmackvolle Ausführung  
in Entwurf und Satz

Wir beraten Sie gern bei der Gestaltung aller vor-  
kommenden Druckarbeiten

Wir sind leistungsfähig und zuverlässig

Verlangen Sie unseren Vertreterbesuch

## Thüringer Volksverlag GmbH.

ZWEIGNIEDERLASSUNG NORDHAUSEN

Leninallee 10a

Fernruf 1863/1864



*Die Einkaufsstätte aller Verbraucher!*

---

Jede unserer 78 Verkaufsstellen ist ein  
Agitations-Zentrum in der Nationalen Front

---

**KONSUM**  
**GENOSSENSCHAFT NORDHAUSEN**  
**eGmbH.**

Ernst-Thälmann-Straße 18, Telefon 1334, 1335